

TURN-FLASH

Informationsblatt des
STV Untersiggenthal



www.stv-untersiggenthal.ch



Inhalt

Editorial.....	3
Berichte.....	4
Wettkampfberichte.....	17
Training.....	24
Adressen.....	26
Rätsel + Gewinner.....	28

Der Turn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint zweimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen im

Juli 2019

Herausgeber

STV Untersiggenthal
Präsident Dachverein
Renzo Balcon
r.balcon@bluewin.ch

Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen
STV DAVE Untersiggenthal
5417 Untersiggenthal
PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81
IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck

Visana Services AG
Weltpoststrasse 19
3000 Bern 15
Auflage: 120, farbig, 24. Jahrgang

Redaktion, Layout

Patrick Schmid
E-Mail: info@parahill.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer
E-Mail: stephan.fischer@gmx.ch

Redaktionsschluss nächster Flash:

Turn-Flash II / 19	15. Sept. 2019
Turn-Flash I / 20	15. März. 2020



Die meisten Vereine existieren nur, weil es immer wieder motivierte und engagierte Leute gibt, die sich ehrenamtlich für die Ziele des Vereins einsetzen.

Würde man allen einen (in der Wirtschaft) als «vernünftig» angesehenen Stundenlohn bezahlen, wären die Vereinsfinanzen schon bald ausser Rand und Band. Der Jahresbeitrag müsste auf 800 Franken oder mehr erhöht werden, was von den Mitgliedern nicht so geschätzt würde. Zum Glück gibt es bei uns so viele Turnerinnen und Turner, die sich «ehrenamtlich» engagieren. Aber was bedeutet «ehrenamtlich»? Irgendwie sind wir an einer unserer Vorstandssitzungen bei diesem Thema gelandet und diskutierten für eine Weile. Wir merkten schnell, dass die Abgrenzung zu ehrenamtlicher Tätigkeit nicht ganz einfach ist. Arbeitet jemand, der pro Lektion einen Fünfliber erhält oder als Vorstandsmitglied einmal im Jahr zum Essen eingeladen wird, auch noch ehrenamtlich? Gibt es eine monetäre Grenze zwischen Ehrenamt und bezahltem Job? Die Antwort darauf ist klar: Ehrenamtliche Arbeit ist Freiwilligenarbeit – also unentgeltlich erbrachte Arbeit. Gratis, ohne Stutz, einfach nur der Ehre wegen. In den «10 Goldenen Regeln in der Freiwilligenarbeit» von Swiss Olympic heisst es: **«Neues lernen, Erfahrungen sammeln, Spass haben – das ist der Lohn der Freiwilligen für ihr wertvolles Engagement.»** Wenn wir diese Definition nehmen, dann gibt es in unserem Verein tatsächlich nur wenig ehrenamtliche Arbeit. Aber egal wie wir diese Arbeit nennen: Wir können auf viele Leute zählen, die sich für unseren Verein einsetzen. Danke dafür!

Stephan Fischer



Äxgüsi für den Turnflash Verzug. Grad etwas viel um die Ohren.

Deshalb hier ein spannender Bericht über Waschbären.

Ursprünglich aus Nord- und Mittelamerika, im 20. Jh. in Europa eingeführt, z. T. aus Pelzfarmen entwichen. In Deutschland hat sich eine stabile, sich ausbreitende Population etabliert. Aufgrund ihrer opportunistischen Lebensweise, ihrem großen Lernvermögen und ihrer ausgeprägter Manipulierfähigkeit sind sie in der Lage, verschiedene Lebensräume in



unterschiedlichen klimatischen Regionen zu besiedeln und gehören somit zu den anpassungsfähigsten Säugetieren der Welt. Ihre Tagesquartiere haben sie auf

Bäumen, in großen Baumhöhlen, in alten Gebäuden (Schuppen, Scheunen, Dachböden) aber auch in Strukturen am Boden wie beispielsweise in Höhlen zwischen Steinen und Felsen und unter der Erde. Waschbären klettern und schwimmen gut. Sie sind nicht territorial und die Größe der Streifgebiete ist variabel. In Deutschland (z. B. Kassel) z. T. in beachtlichen Dichten.

Patrick Schmid

Abschlussbräteln des Elki-Turnens

Séverine Gugger



Am Sonntag, 31. März 2019 fand das erste Abschlussbräteln des Elki-Turnens (Eltern- und Kind-Turnen) statt. Bei tollem Sonnenschein und milden Temperaturen war es das perfekte Wetter für Gross und Klein. Die Kinder hatten riesigen Spass beim Bauen und Spielen im Wald als Prinzessin und Ritter mit Moos als Teppich und dem Königsthron. Die Eltern konnten während dieser Zeit ruhige und interessante Gespräche führen. Dabei kam das Grillieren in der Langeloo-Hütte und das Essen nicht zu kurz. Dank den vielen fleissigen Turnerfamilien kam ein sehr leckeres und reichhaltiger Salat- und Dessertbuffet zustande. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Ein grosses Dankeschön geht auch an all die fleissigen Elki-Turnerinnen und -Turner, die immer engagiert mit ihren Sprösslingen mitturnen.

Leider ist unser diesjähriger Kurs so gut wie fertig. Darüber sind wir sehr traurig, denn es hat mit euch wieder sehr viel Spass gemacht. Den baldigen Kindergarten-Kindern wünschen wir einen tollen Start im Kindergarten, und mit diesem Wechsel dürft ihr dann im Kinderturnen (Kitu) beginnen. Auf alle anderen hoffen wir, im neuen Kurs begrüßen zu dürfen. Wir freuen wir uns sehr. Dieser Kurs beginnt am 16.

beziehungsweise 19. Oktober 2019.
Geniesst nun die Sommerzeit!

Ski- oder Trainingsweekend?

Stephan Fischer

Bereits zum 22. Mal ging es ab ins Trainingsweekend. Dieses Jahr gesellten sich in Sumiswald am 4./5. Mai 2019 erfreulicherweise die Fachtest-Allround-Cracks (FTA) zu den Leichtathleten. Denn es sollte ein denkwürdiges Trainingsweekend für die 22 Turnerinnen und Turner werden, da noch nie zuvor Frau Holle das Programm an unserem Trainingsweekend bestimmt hatte. Am Sonntagmorgen war es weiss im Emmental, und zwar flächendeckend. Böse Zungen behaupten, es hätte am sogar mehr Schnee gehabt als am Skiweekend in Davos.



Samstag erfreulich trocken

Egal, denn bekanntlich gibt es kein schlechtes Wetter. Glücklicherweise hatte Petrus wenigstens am Samstag ein Einsehen gehabt, sodass wir unser Schönwetterprogramm (die Temperatur war angenehm kühl ...) wie geplant durchziehen konnten. Der Fokus lag dabei auf den Turnfestdisziplinen Pendelstafette, Kugel, Hoch, Weit,

400/800 m und Speer, schliesslich beginnt in wenigen Wochen das ETF in Aarau, wo wir Noten jenseits der 9-Punkte-Marke anstreben.

Ein noch höheres Ziel hat sich die Fachtest-Gruppe zum Ziel gesetzt. Entsprechend intensive trainierten sie die beiden Disziplinen Goba und Beachball. Kommenden Samstag steht für sie mit dem Fricktal-Cup zudem der erste Testwettkampf auf dem Programm. Mal sehen, welche Früchte das Trainingsweekend trägt.

12 Zentimeter Neuschnee

Zugegeben, am Sonntag haben wir dem Hallentraining den Vorzug gegenüber der romantisch verschneiten Sumiswalder Landschaft gegeben. So oder so: Die Athletinnen und Athleten zeigten hochmotiviert und nahmen auch die nahrhaften Stehvermögen-Einheiten jeweils mit einem Lächeln unter die Beine. Natürlich auch am Sonntag, als das Emmental unter einer beachtlichen Neuschnee-Decke lag und sich manch einer fragte, ob nicht Schneeschuhe passender als Nagelschuhe wären. Genau deswegen wird Sumiswald 2019 als ausserordentliches Trainingsweekend in unseren Erinnerungen hängen bleiben.



Danke für den Einsatz und ein grosses Merci an mein Leiterteam (Marco Kim, Martin Hediger, Roland Mörker und Hansjörg Scherer)

Weihnachten im Wald mit Fondue

Muriel Amsler

Die Mitglieder der beiden FTV-Riegen mussten jedoch nicht lange auf das nächste Highlight, die Walweihnachten, warten. Der Weg zur Rotkreuzhütte war am 17. Dezember durch die vielen Kerzen, welche die Organisatorinnen am Strassenrand aufgestellt hatten, nicht zu verfehlen. Die Frauen wurden mit Tee und Glühwein begrüsst und konnten sich auch gleich mit einem Schurz, Brot und einer langen Fonduegabel ausrüsten. In den Kesseln über den drei Feuerstellen war das Käsefondue bereit für die hungrigen Gäste.

Die Weihnachtszeit wurde mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern eingestimmt, man wünschte sich schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Langsam machten sich die Frauen auf den Heimweg. Es war ein gelungener Abschluss für das Turnjahr 2018.



Traditionelle Christbaumplünderung

Günther Huber

«Die Siggenthaler Männerturner plündern den Christbaum des Restaurants Frohsinn in Würenlingen», so lautete die Schlagzeile 1972 in den Medien.



Wie alles begann: Als 1877 Karl Meier, ehemaliger Gemeindeammann, in seinem Haus in eine Pintenwirtschaft, dem späteren «Frohsinn» – eröffnete, war es der Beginn einer langjährigen Familientradition: Vom Bäcker Deubelbeiss 1898, über Johann Meier 1914, weiter zu Albert Meier im Zweiten Weltkrieg. Ab 1955 übernahm Alfons Meier mit seiner Frau Erna Meier-Würsch

den «Frohsinn». Heute führen die Söhne den Betrieb weiter.

Die Siggenthaler und die Würenlinger verbindet eine lange Tradition. Erinnert sei an den Bitt- und Kreuzgang von und nach den beiden Kirchen. Seit Menschengedenken führt der Weg über den Stalden, das Rotkreuz und Bildstöckli nach Würenlingen mit der Einkehr im «Frohsinn». Es ist die gleiche Strecke, die der Männerturnverein Jahr für Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr unter die Füsse nimmt. Nachdem vor vielen Jahren im Übermut die Siggenthaler Viktor Humbel und Linus Egger beim Abrupfen der Süßigkeiten fast den Baum umrissen, wird jetzt sorgsam mit der Schere vorgegangen. Nach der Ankunft läuft's wie am Schnürchen. Die Frohsinn-Profis treten in Aktion. Den ersten Durst stillt ein Bier. Die Menü-Bibeln sind verteilt. Auch der passende Würenlinger Wein ist bestimmt. In der Küche herrscht reges Treiben. Die variantenreiche Menükarte verführt zu allerlei Kulinarischem. Man sollte doch meinen, die Männer könnten sich auf zwei Menüs einigen, um den Küchenstress zu verringern. Aber genau das ist die Stärke des «Frohsinns». Alles kommt zur rechten Zeit in bester Qualität. Schöne Stunden vergehen rasch. Es ist Zeit zum Aufbruch. Mutig wird bergan marschiert. Eine Lichterkette flackert in der Ferne. Geschafft, die Rotkreuzhütte ist erreicht. Heidi und Beatrice, die Nachtfeen, nehmen die Wanderer mit offenen Armen und vollen Bechern Glühwein in Empfang. Das alte Jahr hat seinen Dienst getan.

Alle Jahre wieder im Dezember

Muriel Amsler



Am 3. Dezember fand der Chlaushöck des Frauenturnvereins statt, dieses Jahr erstmals zusammen mit der Damenriege. Der Apéro mit Glühwein, Punsch, feinen Weihnachtsguezli, Nüssli und Bauernbrot fand draussen statt. Die gute Live-Musik und die redseligen Frauen sorgten von Anfang an für gute Stimmung trotz Regen. Die Sitzordnung im schön gedeckten Heuboden wurde mit Nummern ausgelost, sodass spannende Tischgespräche entstanden. Sobald alle ihren Sitzplatz gefunden hatten, ging es auch schon mit dem feinen Essen, Fondue Bouilli Boeuf, los. Aus den Töpfen wurde Fleisch und Gemüse gefischt und mit verschiedenen Saucen und Kartoffeln gegessen. Den Abschluss des Festmenüs machte ein herrliches Dessertbuffet mit Fruchtsalat, verschiedenen Kuchen und Cremes. Die Anwesenden genossen die Gastfreundschaft des Organisationsteams im erstmals für diesen Zweck gebuchten Heuboden bei Umbrichts. Mit gemeinsamem Singen, begleitet von der Live-Musik, liessen die Frauen den Abend ausklingen.

MTV-Chlaushock im Heuboden Umbricht

Günther Huber



Es muss ja nicht immer Braten sein, dachten sich die Organisatoren und luden zum Chäs-Fondue ein. Nun hiess es kräftig rühren. Der Fondue-Meister kontrollierte den Fortschritt der Käsemischung bis zur Freigabe zum «Point of no return». Zu einem bodenständigen Fondue gehört auch bodenständige Musik. Das «Echo Siggebärg» mit Schwyzerörgeli und Bassgeige heizte die Stimmung an. Es waren die Turnkameraden Hansueli Gasser, Roland Amsler und Freunde. Ursula mit ihrem überschäumenden Temperament riss die Männer und Frauen aus den Stühlen zur Polonaise. Da hatten selbst Sesselkleber keine Chance. Als Werni zur Hochform auflief und mit seinen Balladen den Saal zum Vibrieren brachte, gingen die Sorgen endgültig flöten. Das Duo «Waschbrett Besenstiel» mit Talerschwingen, vollendete die instrumentale Vorführung. Der Kaffee-Intus mit Schwarzwäldertorte-Giuliano, rundete das Kulinarische ab. Auch kam der Samichlaus kurz zu Besuch. Dass zu Beginn

des Chlaushocks ein Apéro gehört ist Tradition. Was wäre dies ohne Richie Hitz' Grosszügigkeit. Ein grosser Dank gehört ebenso den vielen Helfern.

MTV-Skiweekend in Parpan

Martin Giedemann

Zehn Turner skibegeisterte Turner machten sich am frühen Samstagmorgen des 9. März 2019 auf in die Bündner Berge. Nach dem Check-in im Hotel Stätzerhorn ging es sogleich ins Skigebiet. Die Pisten waren sehr gut präpariert und für die Jahreszeit hatte es noch reichlich Schnee. Dank unserer turnerischen Gelenkigkeit meisterten wir auch schwierige Pistenpassagen meist ohne grössere Probleme. Erfreulicherweise war das Wetter viel besser als der Wetterprognose und wir fuhren intensiv den ganzen Tag.



Neue Unterkunft

Ab und zu gab es eine kleine Pause in einem der zahlreichen angeschriebenen Häusern am Rand der Piste. Am Abend ging es dann zurück in unser neues Hotel. Die jungen Wirtsleute und ihr freundliches Personal verwöhnten uns alsdann mit einem schmackhaften Nachtessen. Frisch gestärkt war unsere fröhliche Turnerschar dann bereit für den Ausgang. Die «Obertor Bar» schien wirklich *der* Treff zu sein. Es

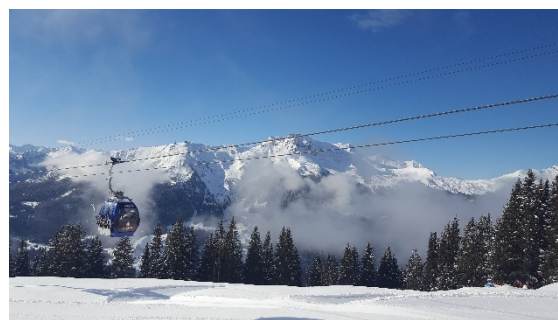
hatte sehr viele Leute und man konnte da selbst noch Damenturnvereine aus unserem Nachbardorf antreffen.

Wandern und Skifahren

Der Sonntag war wettermässig dann doch etwas durchzogener. Unsere Truppe teilte sich nach dem Morgenessen in eine Wander- und in eine Skigruppe auf. Die Wanderer marschierten zum Heidsee (ergab je 13'000 Schritte), während die Skifahrer sich auf den Pisten der Rothorn-Seite (bis Arosa) austobten. Die Rückfahrt gestaltete sich problemlos und staufrei. Wir kehrten alle wohlbehalten und unfallfrei wieder nach Untersiggenthal zurück. Es war ein schönes Wochenende und wir konnten unsere Kameradschaft wieder pflegen. Vielen Dank an René Ingold für die perfekte und umsichtige Organisation. Lenzerheide 2020, wir kommen wieder!

FTV-Skiwoche in Klosters

Sylvia Becher



Auch dieses Jahr reisten einige Mitglieder des FTV vom 2. bis 9. März 2019 nach Klosters. Ursi, Jolanda, Beatrice, Monika und Sylvia planten, wiederum eine gemütliche Woche mit Skifahren und Geselligkeit zu geniessen – dem stand nichts im Weg. Nach zwei schönen Tagen auf den Skiern fuhr Jolanda am Sonntagabend wieder nach Hause, dafür kam Corinne bis Dienstagabend zu uns.

Der Wind bläst

Für den Montagnachmittag wurde Föhnsturm angesagt. Corinne und Sylvia wagten es trotzdem auf die Piste. Gegen Mittag wurde der Wind immer stärker und um 12 Uhr waren alle Bahnen geschlossen. So blieb ihnen nichts anderes übrig, als mit der Gondel ins Tal zu fahren. Die anderen Frauen wanderten bei Sonnenschein zur Alp Garfiun. Zum Nachmittagskaffee trafen wir uns alle im Dorf. Vom Föhnsturm war im Dorf nichts zu spüren, aber leider fing es an zu schneien. Ursle fand trotz Schneesturm am späteren Nachmittag den Weg zu unserer Wohnung.



Etwas Kultur muss sein

Am Mittwoch erlebten wir unseren besten Tag der Woche. Bei stahlblauem Himmel und super Pistenverhältnissen wurden die Hänge mit unseren Schwüngen bis zum Abend befahren. Mit müden Knochen kehrten wir zufrieden in der «Kanonenbar» zu einem Schlummertrunk ein, um auf diesen grossartigen Tag anzustossen.

Da es am Donnerstag regnete, fuhren wir mit dem Zug nach Landquart und bummelten durch den Fashion-Outlet. Am Abend besuchten wir den Kulturschuppen in Klosters, wo der Film «Female Pleasure» gezeigt wurde.

Nach einer grossartigen Woche mit viel Sonnenschein und Pulverschnee, was um diese Jahreszeit nicht selbstverständlich ist, genossen wir am Samstag im Kaffee-Klatsch ein feines Frühstück. Danach hiess

es Abschied nehmen und nach Hause fahren.

Harmonisches Skiweekend des ATV in Davos

Sandra Knecht

Am Wochenende vom 9./10. März 2019 traf sich der Aktivturnverein früh morgens in Untersiggenthal, um gemeinsam ins traditionelle Skiabenteuer zu starten. Im Kleinbus reisten die 28 Teilnehmer in die Davoser Berge. Für die schnellsten Anmelder unter uns gab es zur Überraschung zum Frühstück ein Schoggi-Gipfeli, ganz nach dem Motto «De Schneller isch de Gschwender».

Wetter besser als erwartet

Die Wetterfrösche sagten zwar schlechtes Wetter für das Wochenende voraus, die Sonne schien am Samstag zu unserem Glück jedoch bereits in den frühen Morgenstunden. Die bunt gemischte Truppe schnappte sich die Ski oder das Snowboard und startete den Schneetag auf dem Jakobshorn. Nach den rasanten Abfahrten trafen sich alle wieder für die gemeinsame Mittagspause im Restaurant ein.

Die Ambitionierten zog es bei diesem Traumwetter schnell wieder zurück auf die Piste, wobei andere sich noch etwas länger für den anschliessenden Après-Ski in der Jatzhütte stärkten. Als dann doch noch der vorausgesagte Schneefall einsetzte, verschob sich der Après-Ski in den etwas geschützteren Bereich nach unten ins Bolgen-Chalet, wo man vor dem wohlverdienten Nachtessen noch ein paar weitere gesellige Minuten verbrachte.

Abendessen mit Misstönen

Für das gemeinsame Nachtessen hat unser Organisationsteam bereits vorgesorgt und wir wurden mit einer feinen Lasagne verwöhnt. Der Abend verlief sehr harmonisch, die Abrechnung zum Schluss dann eher weniger. Der Abstecher in die möglichst nächstgelegenen Bar machte dies aber wieder wett. Um 00.00 Uhr wurde dann feierlich auf den Geburtstag von Andri Birrer angestossen und der Abend ausgeklungen.

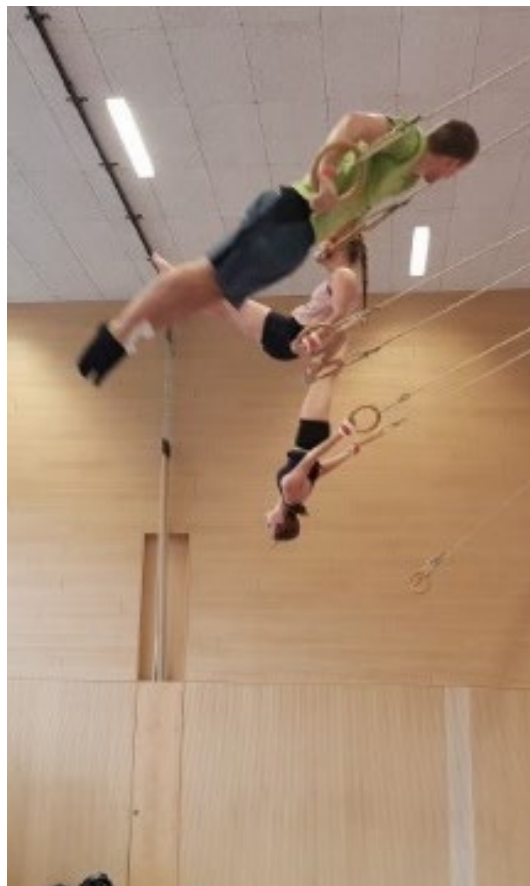
Wind macht Strich durch Rechnung

Am Sonntag war das Wetter nicht ganz so schön wie am Samstag. Trotzdem wagten wir uns nochmals auf die Pisten auf dem Parsenn. Leider wurden bald einige Lifte wegen des Sturms abgestellt, weshalb das geplante Skirennen nicht stattfinden konnte. So musste eine Alternative her. Die erfolgreiche Shoppingtour kam daher sehr gelegen, und es konnten im Dorf vor der Abreise sogar noch die letzten Sonnenstrahlen genossen werden. Zurück in Untersiggenthal wurde das abwechslungsreiche, gesellige und top organisierte Skiweekend unfallfrei abgeschlossen. Vielen Dank an die Organisatoren Xavier Hitz und Markus Dasen, es war super!

Intensive Trainingstage Gymnastik und Schaukelringe

Sandra Knecht

Aus organisatorischen Gründen konnten die Geräteturnerinnen und Gymnastinnen nicht am verschneiten Trainingsweekend vom 4./5. Mai 2019 in Sumiswald teilnehmen. Doch auch sie waren nicht untätig und haben an je zwei Samstagen einen Trainingstag durchgeführt.



Schaukelringtraining mit Optimierungspotenzial

Noch ziemlich verschlafen trafen sich alle am frühen Morgen des 27. April 2019 in der Turnhalle von Niederrohrdorf. Vor dem ETF stehen für die Geräteturnerinnen und Gymnastinnen die Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen vom 1. Juni 2019 in Wettingen im Fokus. Mit motivierten Anstössern wurde der Ablauf des neuen Programmes geübt, denn dank den vielen jungen Neuzugängen konnte dieses erweitert und mit neuen Übungen umfangreicher gestaltet werden. Es wurde vor allem an einzelnen Elementen und an den Abgängen gefeilt. Optimierungspotenzial ist sicherlich bei allen noch vorhanden, aber wir sind zuversichtlich, dass wir ein harmonisches Programm, wie auch in den Vorjahren, rechtzeitig hinbekommen. Schliesslich wollen wir am letztjährigen Erfolg mit der Note 9,43 anknüpfen.

Effizienter Gymnastiktag

Auch die Gymnastinnen haben am Samstag 4. Mai 2019 fleissig geübt. Hier galt es, den Programmablauf zu verinnerlichen. Am Nachmittag konnte das Training sogar in einem Spiegelsaal in Wettingen fortgeführt werden. So konnten die Turnerinnen die Einzelausführung effizient verbessern und die noch vorhandenen Fehler mittels Videoanalysen korrigieren.



Es waren intensive und spassige Trainingstage. Nun freuen wir uns darauf, an den Wettkämpfen mit viel Freude gute Ergebnisse zu erzielen.

17. DV des Dachvereins: Marianne Keller neu im Vorstand

Stephan Fischer

Am 7. März 2019 fand die 17. Delegiertenversammlung des Dachvereins (kurz «Dave» genannt) des STV Untersiggenthal statt. Christine Malaval wurde als Aktuarin aus dem Vorstand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin heisst Marianne Keller.

Dem Dachverein gehören bekanntlich die drei Mitgliedsvereine Aktivturnverein, Fraueturnverein und Männerturnverein an. Einmal jährlich befinden die Delegierten dieser Stammvereine über die vereinsübergreifenden Anlässe sowie über

die strategische Ausrichtung des Gesamtvereins. Unser Dave-Präsident Renzo Balcon führte wie gewohnt souverän durch die Versammlung. Als Höhepunkt durfte er das scheidende Vorstandsmitglied Christine Malaval verabschieden. Die Nachfolge als Aktuarin tritt Marianne Keller an. Weiterhin vakant im Vorstand ist die Funktion des oder der Sponsoringverantwortlichen.

Volles Programm

Mit dem Schnellsten Untersiggenthaler (28. Mai), dem Sikinga-Lauf (28. August), den Turnervorstellungen (29. November bis 1. Dezember) und dem Rhönrad-Chlauscup (7./8. Dezember) organisieren wir im 2019 wieder vier publikumswirksame Anlässe. Grosser Höhepunkt aus sportlicher Sicht ist jedoch das Eidgenössische Turnfest vom 13. bis 23. Juni 2019 in Aarau, an dem rund 80 Turnerinnen und Turner aus Untersiggenthal teilnehmen werden. Speziell hervorzuheben gilt es auch das Vereins-Fotoshooting am 28. April 2019, wo die ganze Turnfamilie auf gutes Wetter hofft, damit es zusätzlichen Grund für strahlende Gesichter gibt.



Generalversammlung des ATV: Melinda Humbel zum Ehrenmitglied ernannt
Sandra Knecht

Die 17. Generalversammlung des Aktivturnvereins vom 17. Januar 2019 fand traditionsgemäss im Restaurant Löwen statt. Nach dem überaus feinen Abendessen eröffnete Präsident Markus Fischer um 20.00 Uhr die Versammlung mit 51 Anwesenden.

Die Versammlung ging zügig über die Bühne. Zu Beginn berichtete der Vorstand über das Wichtigste aus dem vergangenen Turnjahr. Das negative Rechnungsergebnis 2018 wie auch das positive Budget 2019 wurden gutgeheissen, und es wurde über die kommenden sportlichen Höhenpunkte informiert. Die Vorbereitungen für das Eidgenössische Turnfest sind in vollem Gange, und in den Hallen wird schon fleissig trainiert. Alle freuen sich sehr auf das Wochenende in Aarau.



Stattlicher Zuwachs

Erfreulicherweise konnten acht neue Mitglieder aufgenommen und drei Übertritte aus den Jugendriege verzeichnet werden. Dies zeigt einmal mehr, wie sehr unser Verein lebt. Die vielen freiwilligen Einsätze und Leitertätigkeiten wurden mit einer tollen Trinkflasche belohnt, und die sportlichen Höchstleistungen in der Leichtathletik, im All in One, an den Schaukelring, in der

Gymnastik und im Volleyball jeweils mit einem kulinarischen Geschenk geehrt.

Neues Ehrenmitglied

Speziell zu erwähnen ist das neu gewählte Ehrenmitglied Melinda Humbel. Für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand als Jugendverantwortliche sowie als Aktuarin, Geräteturnleiterin, OK-Mitglied der Turnervorstellung und weiteren stets fleissigen und zuverlässigen Einsätzen für den Turnverein wurde Melinda Humbel verdient mit einer Standing Ovation zum Ehrenmitglied ernannt.

Generalversammlung 2019 des Frauenturnvereins

Verena Hitz-Schefer

Mit einem «Waldfest» und feinen Gemüsedips zu verschiedenen Apérogetränken wurden wir Turnerinnen im Foyer der reformierten Kirche zur 60. Generalversammlung am Montag, 28. Januar 2019 willkommen geheissen. Blickfang war eine originelle Geburtstagstorte, die mit «Bhaltis» in Form von Schoggi und Rollen fürs stille Örtchen liebevoll von unserer kreativen Präsidentin gebastelt worden war. Zurzeit gehören dem Verein 140 Turnerinnen in drei Riegen an. 64 Frauen und zwei Gäste wurden von Brigitta Bednar herzlich begrüsst. Die Traktanden und Wahlen waren unbestritten. Diverse Anträge betreffend neuer Vereinskleidung fanden Zustimmung. Die gut gefüllte Kasse erlaubt einen Beitrag von je 60 Franken für neue Oberteile. Das Frauenturnen wird um eine halbe Stunde verlängert von 19.30 bis 21.00 Uhr, dafür stimmte eine Mehrheit der betreffenden Turngruppe.

So war das Vereinsjahr 2018

Im Jahresrückblick der Rhönradriege erfuhren wir von 36 gewonnenen Medaillen im 2018, dafür wurde kräftig applaudiert. Die Auftritte der Damenriege am Turnfest, zum Teil mit der Rhönradriege und die «leuchtende Nummer» an der Turnervorstellung brachten den jungen Frauen viel Lob ein – auch wenn wegen Regeländerungen der Fachtest nicht das erwartete Resultat gebracht hatte – den Plausch hatten die Mitwirkenden alleweil.

Im Bericht zum Schnurballjahr kam zum Ausdruck, dass 2018 wegen verschiedener Ausfälle nicht mit der gewünschten Anzahl Teilnehmerinnen gespielt werden konnte. Für 2019 stehen wiederum diverse Turniere auf dem Programm. Die Teilnahme ist jedoch nur mit genügend Spielerinnen möglich.

Viel Erfolg hat das FraTu «easy». Einige Vereinsmitglieder und Frauen im Dorf ohne Mitgliedschaft schätzen das Turn-Angebot am Montagnachmittag und die anschliessende Austauschrunde im Löwen. 145 Franken flossen im vergangenen Vereinsjahr in die FTV-Kasse. Initiatorin und Hauptleiterin Ursula Strebel hat im Laufe des Jahres auch eine kleine gemütliche Reise für diese Gruppe organisiert. Unsere Präsidentin Brigitta Bednar hielt nochmals Rückblick auf die verschiedenen FTV-Anlässe im nun abgeschlossenen Vereinsjahr. Sie betonte das «Miteinander statt Nebeneinander» und kam auch auf gemeinsame Einsätze innerhalb des Gesamtvereins, aber auch auf solche ausserhalb des Turnens mit anderen Gruppierungen, sei es beim Spargelessen, Köhlerfest oder beim Dramatischen Verein, zu sprechen, die das Miteinander förderten.



Verdiente Ehrungen

Gleich zwei unserer langjährigen Leiterinnen hatten ihren Rücktritt schon länger bekanntgegeben und wurden an der GV für ihre Verdienste geehrt. Ursula Strebel erwähnte das ausserordentliche Engagement von Ehrenmitglied Christine Malaval seit 1981, und Ursi Schneider verabschiedete die seit 1971 in vielen Bereichen des Vereins tätige und besonders als Leiterin hochgeschätzte Hedi Wagner. Der Vorstand beantragte für diese Verdienste die Ehrenmitgliedschaft, was von den Anwesenden mit langem Applaus bestätigt wurde. Auch die Freude über die Ernennung von Ursi Schneider zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Turnverbandes für ihre langjährigen grossen Verdienste in der Fachgruppe Rhönrad wurde nochmals sicht- und hörbar mit Blumen, Worten der Präsidentin und Applaus der Anwesenden.



So geht es weiter

Myrtha Weber amtierte als Tagespräsidentin. Präsidentin und Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden bestätigt. Die Kassierin Uschi Lorenzen kündigte ihren Rücktritt auf die GV 2020 an. Eine Nachfolgerin ist gesucht! Für einzelne Punkte des neuen Jahresprogramms wurden noch Organisatorinnen gesucht und gefunden, sodass die traditionellen Anlässe wiederum stattfinden werden. Nebst den Teilnehmerinnen am Eidgenössischen Turnfest aus der Damenriege und dem Rhönrad sowie einzelnen Mitgliedern der Frauen beim Schlussbild gibt es einige, die sich als Helferinnen engagieren lassen in verschiedenen Bereichen dieses Grossanlasses, der im Juni in Aarau stattfinden wird. Brigitte Amweg, unsere stellvertretende Vizepräsidentin (Patrizia Rietmann weilt

für einen Studienaufenthalt in Kanada), gab das Resultat der traditionellen Kollekte für einen guten Zweck bekannt. 2019 gehen 100 Franken an ein Projekt in Peru, das von der reformierten Teilkirchgemeinde Untersiggenthal unterstützt wird. 331 Franken werden an das Chinderhus Yoyo in Untersiggenthal überwiesen. Zudem dankte sie unserer Präsidentin mit Worten und Backzutaten für die hervorragende Vereinsführung, die Anwesenden bekräftigten den Dank mit grossem Applaus.

Mit verschiedenen Informationen und Dank in Form von süssen Päckli mit selbstgemachtem Magenbrot an die Organisatorinnen bei FTV-Anlässen im vergangenen Jahr beendete Brigitta Bednar die GV 2019 und leitete kurz vor 23 Uhr über zum abschliessenden Turnerlied.

STV Untersiggenthal – Frauenturnverein Verena Hitz-Schefer

Die 60. Generalversammlung vom Montag, 28. Januar 2018 stand im Zeichen von Ehrungen, Rück- und Ausblicken. Der Vorstand bleibt für ein weiteres Jahr in der bisherigen Zusammensetzung – Kontinuität also.

Mit einem originellen Apéro wurden die Turnerinnen im Foyer der reformierten Kirche zur 60. Generalversammlung willkommen geheissen. Zurzeit gehören dem Verein 140 Turnerinnen in drei Riegen an. 64 Frauen und zwei Gäste wurden von Präsidentin Brigitta Bednar herzlich begrüsst. Die Traktanden und Wahlen waren unbestritten.

Miteinander statt nebeneinander Diverse Anträge betreffend neuer Vereinskleidung fanden Zustimmung. Die



gut gefüllte Kasse erlaubt beispielsweise einen Beitrag von je 60 Franken für neue Oberteile. Die Turnstunden der Light-Turnerinnen werden um eine halbe Stunde verlängert von 19.30 bis 21 Uhr, dafür stimmte eine Mehrheit der betreffenden Turngruppe. Interessante Jahresrückblicke folgten. Die Präsidentin betonte in ihrem Bericht das «Miteinander statt nebeneinander» und kam auf gemeinsame Einsätze innerhalb des STV, aber auch auf solche ausserhalb des Turnens mit anderen Gruppierungen zu sprechen, sei es beim Spargelessen, Köhlerfest oder beim Dramatischen Verein, die das Miteinander förderten.

Verdiente Turnerinnen

Gleich zwei langjährige Leiterinnen hatten ihren Rücktritt schon länger bekannt gegeben und wurden an der GV für ihre Verdienste geehrt. Ehrenmitglied Christine Malaval hat seit 1983 in verschiedenen leitenden Funktionen dem Verein mit Kopf, Herz und Hand viele wertvolle Impulse gegeben. Dafür wurde sie von Ursula Strebels geehrt und beschenkt. Ursi Schneider verabschiedete die seit 1971 in

vielen Bereichen des Vereins tätige und besonders als Leiterin hochgeschätzte Hedi Wagner. Der Vorstand beantragte für diese Verdienste die Ehrenmitgliedschaft, was mit langem Applaus von der Versammlung bestätigt wurde. Auch die Freude über die Ernennung von Ursi Schneider zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Turnverbandes für ihre langjährigen grossen Verdienste in der Fachgruppe Rhönrad wurde nochmals sicht- und hörbar mit Blumen, Worten der Präsidentin und Applaus der Anwesenden.

Mit verschiedenen Informationen, der Vorstellung des neuen Jahresprogramms, der Vorfreude auf verschiedenste Einsätze am Eidgenössischen Turnfest in Aarau im Juni, Dank auf viele Seiten und dem Turnerlied endete die GV kurz vor 23 Uhr.

Neue Jasskönige bei der 21. Austragung der Jassmeisterschaft

Marco Kim

An unserem Traditionsanlass trifft man jährlich die gleichen Jassteams. Umso erfreulicher, dass wir am 26. April 2019 mit Stefan Ulrich ein neues Gesicht an der Jassmeisterschaft begrüßen durften. Und genau dieser Stefan Ulrich lag zusammen mit seinem Jasspartner Oliver Schneider nach Halbzeit in Führung. Und diese gaben Sie nicht mehr ab und konnten die 21. Austragung für sich entscheiden. Mit 29 Punkten Rückstand wurden Stephan Fischer und Reto Bronner Zweite. Mit 4114 Punkten, ebenfalls über der 4100-Punkte-Grenze, klassierten sich Theres Hitz und Elfie Quennoz auf dem dritten Rang.

BERICHTE



Insgesamt elf Teams spielten im Restaurant Löwen, der exklusiv für das Jassturnier geöffnet hatte, um die STV-Jasskrone. Jedes Team spielte dabei jeweils gegen drei zugeloste Teams je zwölf Runden Schieber.

Die drei schlussrangierten Teams durften auch in diesem Jahr ein frisch gebackenes Bauernbrot von Trudy Scherer als kleinen Trost mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Trudy Scherer für den Einsatz in der Backstube.

Rang	Team	Punkte
1.	Stefan Ulrich/Oliver Schneider	4177
2.	Stephan Fischer/Reto Bronner	4148
3.	Theres Hitz/Elfie Quennoz	4114
4.	Trudy Scherer/Susy Meier	3988
5.	Marco Kim/Martin Hediger	3850
6.	Sabrina Fischer/Markus Fischer	3814
7.	Franz Wagner/Roland Amsler	3775
8.	Bruno Scherer/Pius Mätzler	3545
9.	Trudi Aeppli/Anita Stöckli	3532
10.	Anita Kohler/Bianca Wohler	3296
11.	Nadja Bischof/Marlen Lüscher	3209



**Folge uns auf unseren
Social Media Kanälen.**



<https://www.facebook.com/STVUS/>

Und neu auf Insta



www.instagram.com/stvuntersiggenthal

Erfolgreiche Untersiggenthalerinnen am Chlaus-Cup 2018

Tiziana Scherer

Bereits zum sechsten Mal organisierte die Rhönradierte die Chlaus-Cup in Untersiggenthal. Letztes Jahr am Wochenende vom 1. und 2. Dezember 2018.

Heimvorteil ausgenützt

Bereits am Freitagabend begann das Aufstellen und Transportieren der Räder, denn am Samstag war Hochbetrieb zu erwarten. Nur schon für den ersten Tag hatten sich über 100 Turner und Turnerinnen angemeldet. Für das Organisationskomitee rund um Jacqueline Müller war der Chlaus-Cup mittlerweile keine grosse Herausforderung mehr. Das eingespielte Team meisterte die Vorbereitungen mit Bravour.

Im Wettkampf konnten die Untersiggenthalerinnen den Heimvorteil voll ausnützen. Im Level Basic erturnten sich Yasmin Hochuli und Simona Waser hinter Isabel Hochuli die Podestplätze 3. und 2. Nicht ganz aufs Podest hat es Elina Tschumper in der Disziplin Spirale geschafft. Doch auch sie kann stolz sein an ihrem erst zweiten Spirale-Wettkampf bereits Rang 4 erturnt zu haben. In der Disziplin Sprung holte sich Noemie Meilick mit einem Salto vorwärts die Bronzemedaille.

Erfolg bei den Aktiven

Auch in der Elite lief es für unsere Turnerinnen hervorragend. Shannon Rüttimann holte sich vor Leonie Botta den Gesamtsieg im Dreikampf und durfte sich vom Chlaus die Goldmedaille umhängen lassen. Als Highlight des zweiten Wettkampftages zogen die Musikküren die Zuschauer in den Bann. Zum ersten Mal zeigte Leonie Botta ihre Kür zur Musik. Ein paar kleine Patzer, doch mit nur

0,30 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten, holte sie sich die Bronzemedaille ab.

Zwischen den einzelnen Wettkampfteilen durfte natürlich eine kleine Stärkung nicht fehlen. Wie jedes Jahr kam unser Buffet mit warmen und kalten Speisen/Getränken bei allen sehr gut an. Der Wettkampf war dank den vielen Helfern, den starken turnerischen Leistungen und dem reibungslosen Ablauf ein voller Erfolg.

Gute Leistungen der Untersiggenthalerinnen am Baselbieter Cup

Tiziana Scherer

Am Wochenende vom 19./20. Januar 2019 fand in Hölstein der alljährliche Baselbieter-Cup statt. Dieser Wettkampf war der dritte und somit letzte Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften 2019.

Am Morgen waren die jüngsten Turnerinnen dran und zeigten im Level Basic 1 ihre Spiralekür. Die Untersiggenthaler Turnerinnen meisterten ihre Übungen souverän und erzielten gute Plätze. Danach war es Zeit, den Arxhof zu verlassen und die Rübmatthalle aufzusuchen, denn als Nächstes stand die Disziplin Sprung für alle Level auf dem Programm.

Untersiggenthaler Diplome

Nach dem Sprung war der Wettkampftag für die meisten vorbei. Doch die Turnerinnen der Level Basic und Level 1 hatten es noch nicht ganz hinter sich gebracht. In der Disziplin Gerade konnten sie das im Training Gelernte gut umsetzen und holten an der anschliessenden Siegerehrung ihr Diplom ab. Leider reichte

es für Joya Allemann nicht auf das oberste Treppchen, obwohl sie ebenfalls die Bestnote erturnt hatte. Das Reglement schreibt vor, dass nun andere Bewertungsfaktoren angeschaut werden. Nichts desto trotz freuten wir uns über dieses hervorragende silberne Edelmetall und sind gespannt, ob sie an der SM doch noch ein Treppchen höher steigen darf.

Doppelsieg am Sonntag

Nach wenigen Stunden Schlaf ging es am Sonntagmorgen schon wieder los mit der Disziplin Spirale auf dem Arxhof. Das Teilnehmerfeld bei der Elite ohne Musik bestand zur Hälfte aus Turnerinnen von Untersiggenthal. Man wollte natürlich die ersten vier Plätze dominieren, und so motivierte man sich gegenseitig zu tollen Leistungen.

Mit Leonie Botta vertritt in dieser Saison nur eine Turnerin die Disziplin Gerade mit Musik. Da sie den Mehrkampf bei der Elite turnte, zeigte Sie ihre harmonische Musik-Kür im Level 3. Nach ihrem Doppelsieg an diesem Wochenende, hat sie gezeigt, dass sie eine grosse Konkurrenz darstellt für die nächste Saison und dass mit ihr zu rechnen ist für die Qualifikation zur WM 2020.



Für die SM qualifiziert

Mit diesem Wettkampf endete die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften für die SM 2019 in Möriken-Wildegg. Wir gratulieren folgenden Turnerinnen zur erfolgreichen SM-Qualifikation:

- Level 1 Gerade ohne Musik: Joya Allemann
- Level 1 Spirale: Noemi Meilick
- Level 2 Sprung: Noemi Meilick
- Level 3 Gerade ohne Musik: Jana Lüthi
- Level 3 Gerade mit Musik: Leonie Botta
- Level Elite ohne Musik: Leonie Botta, Shannon Rüttimann, Cheyenne [Wietlisbach](#), Lena Krohn

Rhönrad am Breitli-Cup

Tiziana Scherer

Am 16. und 17. März 2019 fand der Breitli-Cup in Buochs statt. Die elf Untersiggenthaler Turnerinnen starteten am Samstag mit den Disziplinen Sprung und Spirale in das Wettkampfwochenende. Auch in diesem Jahr bereitete der Boden einige

Schwierigkeiten, und so mussten leider einige Stürze in Kauf genommen werden. In der Disziplin Sprung flogen die Untersiggenthalerinnen dann aber gekonnt mit Grätschsprüngen, Saltos und Schrauben über die Räder und durften sich über gute Noten freuen.

Auf gutem Weg in Richtung SM

Am frühen Sonntagmorgen galt es dann bereits wieder ernst mit der Königsdisziplin Gerade. Die langen Wartezeiten zwischen den einzelnen Turnerinnen löste bei einigen eine gewisse Nervosität aus. Das Wettkampfglück stand so auch hier nicht immer auf unserer Seite. Cheyenne Wietlisbach, Shannon Rüttimann und Leonie Botta konnten ihr Können allerdings abrufen und erturten Bestnoten. Dies macht uns zuversichtlich für die Schweizer Meisterschaften, obwohl sich einige Patzer sich noch eingeschlichen haben. Diese gilt es nun bis in zwei Wochen zu beseitigen. Auch das «Wanderrhöni» hat wieder den Weg nach Untersiggenthal gefunden, denn Leonie Botta erturte sich gleich zweimal die Goldmedaille und durfte so bei der Elite zum bereits zweiten Mal in Folge den Pokal entgegennehmen. Wir gratulieren nochmals herzlich zu den erbrachten Leistungen.

Auszug aus der Rangliste
 Sprung Level 1: 9. Elina Tschumper. 17. Joya Allemann.
 Sprung Level 2: 7. Noemi Meilick. 10. Jana Lüthi. 16. Noelle Rüttimann.
 Spirale Basic: 5. Elina Tschumper. 17. Joya Allemann.
 Spirale Level 1: 1. Jana Lüthi. 4. Noemi Meilick. 11. Noelle Rüttimann.
 Gerade Basic: 5. Dana Zaba.
 Gerade Level 1: 4. Joya Allemann. 12. Romina Fries.
 Gerade Level 2: 9. Elina Tschumper. 16. Noelle Rüttimann. 21. Noemi Meilick.
 Gerade Level 3: 3. Jana Lüthi.
 Gerade Level 3 mit Musik: 1. Leonie Botta.
 Mehrkampf Elite: 1. Leonie Botta. 2. Shannon Rüttimann.
 4. Cheyenne Wietlisbach. 8. Lena Krohn.



Erfolgreich an der Rhönrad-SM

Tiziana Scherer



Am Sonntag 31. März 2019 fanden in Möriken-Wildegg die Schweizer Meisterschaften (SM) im Rhönradturnen statt. Unsere sieben Turnerinnen erkundeten die Halle bereits am Samstagmittag, denn hier hatten sie die Möglichkeit, alle Disziplinen einzuturnen und sich an den Boden zu gewöhnen.

Drei Schweizer Meistertitel

Leonie Botta erturte sich im Dreikampf der Elite und im Geradeturnen mit Musik des Levels 3 mit einer sehr souveränen Leistung gleich beide Mal den Schweizer Meistertitel. Shannon Rüttimann war ihr aber dicht auf den Versen und durfte sich über ihren neuen Vize-Schweizer-Meistertitel freuen. Im Level 3 Geradeturnen ohne Musik strahlte Jana Lüthi vom Podest als neu gekürte Schweizer Meisterin. Da der Erstplatzierte nicht im Besitz der CH-Passes war erhielt sie als Silbermedaillengewinnerin den SM-Titel. Aber auch eine Bronzemedaille fand den Weg nach Untersiggenthal. Denn Noemi Meilick zeigte im Sprung Level 2 einen guten Salto und konnte so einige Konkurrentinnen hinter sich lassen.

Danke

Ein grosser Dank gilt allen Leiterinnen, die unsere Turnerinnen zu solchen Leistungen

gebracht haben, unseren Wertungsrichterinnen, die stets die Übungen genau unter die Lupe nehmen und allen Besucherinnen, die jeweils unterstützend vor Ort sind. Auch dem Satus Möriken-Wildegg ein herzliches Dankeschön für die tolle Organisation dieses Saisonhöhepunktes.

Champions Night im Nordportal Baden

Sylvia Becher/Ursi Schneider

Am 14. Dezember 2018 fand zum ersten Mal fand die Champions Night des Aargauer Turnverbandes (ATV) statt. Sportlerinnen und Sportler mit besonderen Leistungen des Kantons wurden an diesem Anlass geehrt. Mit dabei waren unsere Rhönrädlerinnen, die an den Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen in Burgdorf den Titel gewonnen haben. Unter der Leitung von Tiziana Scherer hatten sie eine sehr gute, choreographische Vorführung präsentiert. Auf der Bühne überreichte der ATV den erfolgreichen Sportlerinnen bei der Ehrung einen Gutschein. Zur freudigen Überraschung stolzierte jede Ausgezeichnete, nach dem Einlösen, mit einem kleinen Rollkoffer nach Hause.



Windiges Fachtest-Silber in Stein

Stephan Fischer

Zusammen mit Leichtathletik, Geräteturnen und Gymnastik stand auch der Fachtest Allround (FTA) beim Fricktaler Cup am 11. Mai 2019 auf dem Programm. Nebst Meisterehren für die Fricktaler Vereine galt es dieses Jahr vor allem darum, den Leistungsstand im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest in Aarau auszuloten. Nur noch sechs Wochen trennen uns bekanntlich vom Jahreshöhepunkt.

Wetter als Spielverderber

50 Prozent des Untersiggenthaler FTA-ETF-Teams stand am Samstagnachmittag auf dem Platz in Stein. Die Wetterprognosen hatten übel ausgeschaut – alles andere als ideal für die windsensitiven Disziplinen Goba und Beachball. Das Gute vorweg: Der Regen war nicht so schlimm wie prognostiziert. Dafür blies der Wind phasenweise orkanartig, was die erzielten Noten aller Vereine relativiert. Aber sollten am ETF in Aarau ähnliche Verhältnisse vorherrschen (was niemand hofft), dann wären wir zumindest darauf vorbereitet.

Beachball bombastisch

Der Wettkampf verlief den klimatischen Umständen entsprechend gut, auch wenn vor allem im Goba viele Bälle in seltsame Richtungen flogen. Mit einer Teilnote von 8,12 waren wir noch ansprechend bedient. Im Beachball – unserer Paradedisziplin – lief es uns überraschend gut, denn der Wind war auch hier extrem störend. Mit einer Topnote von 9,58 erzielten wir hier die mit Anstand beste Note aller 18 startenden Vereine. In der Gesamtabrechnung reichte dies mit 8,71 Punkte zum völlig überraschenden zweiten Platz. Unter nur halbwegs normalen atmosphärischen Bedingungen

müsste dies in Aarau eigentlich eine Spitzennote geben, nicht?



Untersiggenthaler Triumph bei den Männern

Stephan Fischer

An der 34. Fricktaler Hallen-Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften (Hallen-LMM) vom 22. März 2019 in Gipf-Oberfrick war es erstmals soweit: Ein Untersiggenthaler Team holte sich Sieg, Schinken und Wanderpokal. Das Männerteam setzte sich in einem Herzschlagfinale hauchdünn gegen die einheimischen Platzhirsche Herznach und Wölflinswil durch. Jeweils Platz 8 belegten die drei weiteren Untersiggenthaler Teams (U20, Mixed und Männer 2).

Zum letzten Mal wurde der Anlass durch den SV Gipf-Oberfrick durchgeführt. Bei diesem Wettkampf bestehen die Teams aus maximal sieben Athleten, wobei jeweils die vier besten Resultate pro Disziplin (Medizinballstossen, 3er-Froschhupf, 2' Hallensteeples) gewertet werden. Hinzu kommt die Pendelstafette. Der Jubiläumsmodus (Rangpunkte pro Disziplin statt Wertungstabelle) spielte uns in die Karten, fiel doch so unser Manko im

Medizinballstossen deutlich weniger ins Gewicht. Am Ende lagen drei Vereine mit je acht Rangpunkten gleichauf. Den Unterschied machte unser Disziplinsieg in der Pendelstafette, deren Zeit bei Punktgleichheit über die Rangierung entscheidet.

Knapper Sieg, aber nicht unverdient

Dem souveränen Auftakt mit dem Staffelstab liessen die Untersiggenthaler Männer Rang 2 im Froschhupf (Bestweite sprang Andri Birrer mit sackstarken 9,47 m) und Rang 3 mit dem Medizinball (beste Weiten stiessen Fabian Fischer mit 15,10 m, Markus Fischer mit 15,00 m und Martin Hediger mit 14,40 m) folgen. Im abschliessenden Hallensteeples holten sich Benjamin Schärli, Xavier Hitz, Marco Kim und Andri Birrer die entscheidenden Punkte für den Gesamtsieg. Super, der Trainer ist stolz.

Das zweite Männerteam mit den Altmeistern Urs Schneider, Oli Schneider, Hansjörg Scherer und Stephan Fischer überzeugte vor allem in der Pendelstafette, während in den anderen Disziplinen die Klasse aus früheren Jahren nur noch sporadisch aufblitzte. Aber es machte trotzdem Spass!

Mixedteam mit gutem Auftritt

Nach einem Wechselfehler im ersten Lauf glückte dem Mixedteam beim zweiten Versuch eine tolle Vorstellung in der Pendelstafette. Einige hatten die Untersiggenthaler sogar auf Platz 3 statt 4 gesehen, aber die manuelle Zeitmessung weist natürlich immer eine gewisse Fehleranfälligkeit auf. Beim Medizinballstossen glänzten Markus Dasen (15,05 m) und Jürg Werder (14,95 m) mit Topweiten. Hinter die offiziell gewerteten 10,60 m von Yvonne Wild müssen wir ein kleines Fragezeichen machen. Waren es nicht eher 11,60 oder 12,60 m? Im Froschhupf lieferten Marlen

Lüscher und Pascal Dürr die Untersiggenthaler Bestweiten. Beim kräftezehrenden Hallensteeple schliesslich steuerten Markus Dasen und Anja Krämer am meisten Punkte zum Gruppenergebnis bei.

U20 mit erfrischender Vorstellung

Mit Fabian Schneider und Advay Mukherjee (Jahrgang 2005) und Yannick Werder (2004) stellten die Untersiggenthaler zusammen mit den beiden Routiniers Denis Schatzmann und Nicolas Bürgi das jüngste Team. Gegen die einige Jahre ältere Konkurrenz bedeutete dies kein leichtes Unterfangen. Aber auch das U20-Team brillierte, vor allem in der Pendelstafette. Allerdings hatten sie das Pech, dass die Zeitnehmerin keinen guten Tag erwischte. Erst auf Intervention des Trainers wurde die Zeit um rund zwei Sekunden verbessert, was immerhin noch Platz 4 bedeutete. Bei korrekter Zeitmessung wäre es wohl der dritte oder zweite Disziplinenrang gewesen, aber die Leistung war so oder so top. Einen besonders starken Auftritt zeigte Denis Schatzmann mit 8,55 m im Froschhupf und 14,40 m mit dem Medizinball. Wenn die fünf im kommenden Jahr nochmals einen Leistungssprung machen wie in diesem Jahr, dann wird bei der nächsten Austragung definitiv mit ihnen zu rechnen sein.

Ranglisten und Resultate auf www.stv-untersiggenthal.ch



Rang 3 im Bänklitschutzen

Sandra Knecht

Erfolgreicher Auftritt unseres Fussballteams am Bänklifussballturnier des Badener Kreisturnverbands in Künten am 18. Februar 2019. Das aus Volleyballerinnen und Leichtathleten zusammengesetzte Team durfte einen leckeren Salami mit nach Hause nehmen, Gratulation!



Wintermeisterschaft light: Benjamin Schärli und Tabea Marending siegen
Stephan Fischer

Diesen Winter fand bereits die 16. Wintermeisterschaft (WM) der Leichtathleten statt. Weil das Wintertraining voll auf das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau ausgerichtet war, fand die WM in einer zeitlich abgespeckten Version statt. Die Siegerin und der Sieger standen darum bereits vor Weihnachten fest und nicht erst Ende Januar. Tabea Marending und Benjamin machten am Ende das Rennen und holten sich die WM-Krone.

Klare Sache

Bei den Frauen setzte sich Tabea Marending zum zweiten Mal nach 2017 klar gegen die Konkurrenz durch. Mit fünf Disziplinsiegen distanzierte sie Marlen Lüscher und Anja Krämer klar nach Punkten und gewann verdient. Hinter diesen routinierten Drei folgte das Nachwuchs-Trio Aylin Scherer, Irena Leupin und Luana Aberle, das dieses Jahr noch nicht ganz um die Podestplätze mitkämpfen konnte. Spätestens bei der nächsten Austragung wird jedoch mit ihnen zu rechnen sein, angesichts der grossen Leistungsfortschritte in diesem Sommer. Leicht wird es ihnen die Titelverteidigerin aber sicher nicht machen ...

Titel Nummer 4

Bei den Männern hätte alles andere als ein Zweikampf zwischen Benjamin Schärli (Sieger 2016 bis 2018) und Xavier Hitz (Sieger 2012 und 2015) überrascht. Bereits in den Vorjahren hatten sie sich packende Duelle geliefert. Dieses Jahr gaben am Schluss vier Punkte Vorsprung den Ausschlag zugunsten von Titelverteidiger Benjamin Schärli. Dank vier Disziplinsiegen holte er sich den vierten

WM-Titel in Serie. Xavier Hitz war in drei Disziplinen der Beste und musste wie im Vorjahr mit Silber Vorlieb nehmen. Erstmals aufs Podest schaffte es Markus Dasen, der die Routiniers Jürg Werder und Reto Bronner sowie Seriensieger Martin Hediger in Schach hielt.

PS: Die Wintermeisterschaft besteht aus neun Disziplinen (Seilspringen, Sidestep, Hallensteep, Jump and Reach, Slalom, Bankdrücken, Rumpfkraft, Medizinballstossen und Sidehop), wobei die acht besten Rangpunktzahlen in die Wertung gelangen. Alle Resultate und Ranglisten gibt es auf www.stv-untersiggenthal.ch.



Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00 - 22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00 - 22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.30 - 21.15
(Schaukelringe)	Freitag	20.30 - 21.15
Gymnastik	Mittwoch	21.15 - 22.00
	Freitag	21.15 - 22.00
All in One	Freitag	19.00 - 20.30

Jugend ab 1. Klasse

Mädchenriege	Montag	18.30 - 20.00
Jugendriege	Mittwoch	18.30 - 20.00
Volley-Rookies (mixed)	Montag	18.30 - 20.00
LA-Rookies (mixed)	Mittwoch	18.30 - 20.00

Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00 - 20.00
	Freitag	18.30 - 20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	18.00 - 20.30
	Freitag	18.30 - 20.00

Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00 - 15.00
	Samstag	10.00 - 11.00

Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00 - 15.00
--------------	----------	---------------

Präsident

Markus Fischer
079 478 71 39

mafischli@hotmail.com

Technischer Leiter

Marco Kim
079 218 67 02

marco.kim@gmx.ch

Jugendverantwortliche

Martina Wüthrich
076 577 32 60

martina.wuethrich@hotmail.com

Elki-Leitung

Séverine Gugger
056 534 00 36

severine.gugger@bluewin.ch

Kitu-Leitung

Bettina Scherer
056 288 07 94

bettinascherer@yahoo.com

Frauenturnverein (FTV)

Frauenturnen	Montag	20.00 - 21.00
Schnurball	Montag	21.00 - 22.00
FraTu «easy»	Montag	14.00 - 15.00
Damenriege	Montag	20.00 - 22.00

Rhönrad

Gerade	Dienstag	17.00 - 19.00
Gerade	Mittwoch	15.00 - 16.00
Gerade / Sprung	Mittwoch	17.30 - 19.15
Gerade / Sprung	Mittwoch	18.45 - 20.30
Vereinsturnen Aktive	Mittwoch	20.30 - 22.00
Gerade	Freitag	17.00 - 19.00
Vereinsturnen Jugend	Freitag	17.00 - 19.00
Spirale / Sprung	Freitag	17.00 - 19.00
Spirale / Sprung	Freitag	18.30 - 20.30
Vereinsturnen Aktive Jugend	Samstag	09.00 - 12.00

Präsidentin

Brigitta Bednar
056 223 18 69
bednar@bluewin.ch

Technische Leiterin

Sylvia Becher
056 288 04 15
sylvia.becher@gmx.ch

Leiterin Rhönrad

Tiziana Scherer
079 938 95 61
tiziana.scherer@gmx.ch

Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00 - 22.00
Senioren	Freitag	20.00 - 21.30

Bike-Training (Frühling bis Herbst)	Mittwoch	18.00 - 20.00
---	----------	---------------

Präsident

Ulrich Pfister
056 223 38 57
pfister-ulrich@bluewin.ch

Technischer Koordinator

Bernhard Haller
056 288 37 37
berhard.haller@oberrohrdorf.ch

ADRESSEN

Dachverein (DAVE)

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5412 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	René Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Marianne Keller	Höhenweg 65b	5417 Untersiggenthal	056 288 30 05
PR	Stephan Fischer	Museumstrasse 9	5200 Brugg	079 382 25 11
Sponsoring	Vakant			

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Markus Fischer	Attenhoferstrasse 21	5430 Wettingen	079 478 71 39
Vizepräsidentin	Nadja Bischof	Brückenstrasse 6	5430 Wettingen	078 763 15 95
TL	Marco Kim	Stückstr. 19	5212 Hausen	079 218 67 02
Kassier	Oliver Schneider	Berghalde 1	5210 Windisch	076 473 52 13
Aktuarin	Melinda Humbel		5400 Baden	079 512 65 59
PR	Sandra Knecht	Ehrendingerstr. 22	5408 Ennetbaden	076 469 96 06
Jugend	Martina Wüthrich	Rebweg 222	5077 Elfingen	076 577 32 60

Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Vizepräsidentin	Patrizia Rietmann	Buchenweg 19	5417 Untersiggenthal	079 732 45 73
TL / Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Muriel Amsler	Staldenstrasse 6a	5417 Untersiggenthal	076 680 20 71
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Rhönrad	Tiziana Scherer	Badenerstrasse 2	5413 Birmenstorf	079 938 95 61
Leiterin FTV	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Ulrich Pfister	Müselstr. 5	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57
Vizepräsident, TK	Bernhard Haller	Lochmattstrasse 7	5417 Untersiggenthal	056 288 37 37
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
TK Senioren	Marcel Meier	Lierenstr. 48	5417 Untersiggenthal	056 288 29 40

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Laura Tissari	Weiherstrasse 7	5417 Untersiggenthal	056 288 03 71
J+S-Coach	Tiziana Scherer	Badenerstrasse 2	5413 Birmenstorf	079 938 95 61
LA-Rookies	Xavier Hitz	Limmathöfli 16	5300 Enneturgi	056 288 27 28
Elki	Séverine Gugger	Auhaldenstrasse 21e	5417 Untersiggenthal	056 534 00 36
Kitu	Bettina Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Geräteriege	Sandra Knecht	Ehrendingerstr 22	5408 Ennetbaden	076 469 96 06
Fähnrich	Hansjörg Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Leichtathletik	Stephan Fischer	Museumstr. 9	5200 Brugg	079 382 25 11
Gymnastik	Sarah Dürr	Panoramastrasse 11	5417 Untersiggenthal	078 785 90 69
Getu	Laura Tissari	Weiherstrasse 7	5417 Untersiggenthal	056 288 03 71
OK Sikinga-Lauf	Rolf Graf	Bergstrasse 13B	5417 Untersiggenthal	056 288 12 54
OK TuVo	Nadine Güttinger	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
M/F Kreis	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
Rhönrad STV	Jacqueline Müller	Pestalozzistrasse 86	5242 Birr	079 254 52 01
Volleyball	Markus Fischer	Attenhoferstrasse 21	5430 Wettingen	079 478 71 39
Festwirt	Hansjörg Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Webmaster	Jonas Fisler	Brenntrainstrasse 10a	5400 Baden	079 793 50 25
Turn-Flash	Stephan Fischer	Museumstr. 9	5200 Brugg	079 382 25 11
Turn-Flash	Patrick Schmid	Segelhofstrasse 32C	5405 Dättwil	079 904 53 84



Turn-Flash-Rätsel

In der Ausgabe II/18 des Turn-Flash wollten wir wissen, In welchem Monat das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau stattfindet.

Die richtige Antwort lautet natürlich: «Juni». Aus den eingesandten Antworten zog der Glücksgott die glückliche Gewinnerin. Die beiden Gratisdrinks an der Turnervorstellungsbar 2019 gehen an:

Marlen Lüscher

Herzliche Gratulation!

Das Turn-Flash Rätsel I/19 dreht sich gleich wieder um das Eidgenössische Turnfest. Die neue Preisfrage lautet: **«Wo findet 2025 das nächste Eidgenössische Turnfest statt?»**

Einsendeschluss für die Antworten per E-Mail an stv-untersiggenthal@gmx.ch oder via Kontaktformular auf www.stv-untersiggenthal.ch an die Redaktion ist der 31. August 2019. Zu gewinnen gibt es zwei Gratisdrinks an der Turnervorstellungsbar 2019. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im Turn-Flash II/19 bekanntgegeben. Die Redaktion wünscht euch viel Erfolg!

E-Mail



Kontaktformular

